

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (83) 794

Vol. 1983/0276

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlusssachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

GESAMTHAUSHALTSPLAN - HAUSHALTSJAHR 1983
EINZELPLAN III - KOMMISSION - TEIL B

KOM(83) 794 endg.

Brüssel, den 22. Dezember 1983

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. 38/83 (Obligatorische Ausgaben)

in ECU

VON KAPITEL 20 - MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel 200 - Erstattungen bei Milch und
Milcherzeugnissen

Posten 2000 - Erstattungen bei Butter und
Butteroil

140.000.000

VON KAPITEL 22 - SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel 221 - Interventionen bei Schaf-
und Ziegenfleisch

Posten 2210 - Prämien

VON KAPITEL 23 - SCHWEINEFLEISCH

Artikel 230 - Erstattungen bei Schweine-
fleisch

AUF KAPITEL 12 - OLIVENÖL

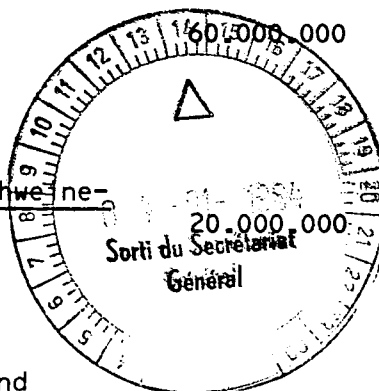
Artikel 121 - Erzeugerbeihilfen und
Beihilfen zur Verbrauchs-
förderung bei Olivenöl

Posten 1210 - Erzeugerbeihilfen

20.000.000

Posten 1211 - Beihilfen zur Verbrauchs-
förderung

30.000.000



KOM(83) 794 endg.

in ECU

AUF KAPITEL 16 - WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel 161	- <u>Interventionen bei Weinbauerzeugnissen</u>	12.000.000
Posten 1610	- Intervention für die Lagerung von Wein und Traubenmost	12.000.000
Posten 1611	- Destillation von Wein	23.000.000

AUF KAPITEL 17 - TABAK

Artikel 171	- <u>Prämien für Tabak</u>	30.000.000
-------------	----------------------------	------------

AUF KAPITEL 21 - RINDFLEISCH

Artikel 211	- <u>Interventionskäufe bei Rindfleisch</u>	
Posten 2113	- Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung	80.000.000

AUF KAPITEL 25 - ERSTATTUNGEN BEI WAREN
AUS DER VERARBEITUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHER
ERZEUGNISSE

Artikel 250	- <u>Erstattungen für in Form von bestimmten alkoholischen Getränken ausgeführtes Getreide</u>	5.000.000
Artikel 251	- <u>Erstattungen bei Waren aus Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse</u>	20.000.000

220.000.000	220.000.000
-------------	-------------

Der Finanzkontrolleur hat gemäß Artikel 21 Absatz 4 der Haushaltsordnung am 12. Dezember 1983 mit seinem Sichtvermerk zu diesem Vorschlag die Verfügbarkeit der Mittel bescheinigt.

Begründung

- I. Die Mitgliedstaaten haben jeden Monat Erklärungen über die Ausgaben im vorherigen Monat und Vorausschätzungen für den laufenden Monat sowie für die beiden folgenden Monate vorzulegen.

Die Erklärungen für den Monat Oktober lassen erkennen, daß die Mittel bei einigen Kapiteln nicht ausreichen und durch Mittelübertragungen innerhalb der Titel 1 und 2 Teil B des Haushaltsplans gemäß Artikel 101 der Haushaltsordnung aufzustocken sind.

Mit Hilfe dieser Mittelübertragungen dürfte die Verbuchung der Ausgaben bis 30. November 1983 möglich sein (Artikel 97 der Haushaltsordnung).

II. Vorgeschlagene Mittelübertragungen

- a) Mittelübertragungen im Sinne einer Verringerung der Mittel werden für die Kapitel Milch und Milcherzeugnisse, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Schweinefleisch vorgeschlagen.

Bei Kapitel 20 - Milch und Milcherzeugnisse - machen sich die geringeren Ausgaben vor allem auf dem Gebiet der Erstattungen bei Butter und Butteröl bemerkbar; sie beruhen auf der spürbaren durch die Weltmarktlage bedingten Verringerung der Ausfuhrmöglichkeiten. Diese mutmaßlichen Einsparungen werden sich noch dadurch erhöhen, daß die Kommission die Vorschüsse auf die Erstattungen bis Ende Dezember ausgesetzt hat.

Im Falle von Kapitel 22 - Schaf- und Ziegenfleisch - beruhen die geringeren Ausgaben darauf, daß 1983 der Vorschuß auf die Prämie für Mutterschafe für das Wirtschaftsjahr 1982/83 ausgesetzt wurde.

Bei Kapitel 23 - Schweinefleisch - werden infolge der geringeren Ausfuhrmöglichkeiten Einsparungen bei den Ausfuhrerstattungen zu verzeichnen sein.

- b) Mittelübertragungen im Sinne einer Erhöhung der Mittel werden für die Kapitel Olivenöl, Weinbauerzeugnisse, Tabak, Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie Rindfleisch vorgeschlagen.

Die Mittelübertragung auf Kapitel 12 - Olivenöl - ist infolge des schnelleren Rhythmus der Zahlungen der Erzeugerbeihilfen sowohl an Griechenland als auch an Italien im Rahmen des Wirtschaftsjahres 1982/83 notwendig geworden, aber auch, weil die Mengen, für die Beihilfen zur Verbrauchsförderung gewährt werden, viel größer ausgefallen sind als vorgesehen.

Die Erhöhung des Mittelbedarfs bei Kapitel 16 - Weinbauerzeugnisse - beruht darauf, daß für insgesamt sehr große Mengen von Wein und Traubenmost Lagerhaltungsverträge abgeschlossen wurden und daß für frühere Produktionen Zahlungen vorgenommen worden sind, die höher waren als vorgesehen.

Außerdem waren die Ausgaben für die Destillation höher als erwartet, weil für 1982 eine Destillationsverpflichtung nicht bestand und die Ausgaben aufgrund freiwilliger Destillationen 1983 sich daher als sehr hoch erweisen.

Der Mittelbedarf bei Kapitel 17 - Tabak - resultiert daraus, daß die tatsächliche Tabakmenge der Ernte 1982, für die die Prämien zu zahlen sind, größer ausgefallen ist als die in den ursprünglichen Vorausschätzungen angesetzte Menge (329.000 t gegenüber 300.000 t).

Bei Kapitel 21 - Rindfleisch - ergibt sich der Mittelbedarf aus einer gegenüber den ursprünglichen Schätzungen beträchtlichen Erhöhung der Ausgaben für die Lagerhaltung. Die am Ende des Haushaltsjahres eingelagerte Menge wird voraussichtlich 400.000 t betragen gegenüber einer Vorausschätzung von 200.000 t.

Bei Kapitel 25 - Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse - ist die Mittelerhöhung dadurch bedingt, daß die Erstattungssätze für die Grunderzeugnisse, aus denen sich diese verarbeiteten Waren zusammensetzen, die ursprünglich vorgesehenen Sätze erheblich übersteigen.

III. Der Ausschuß des EAGFL, der am 14. November 1983 gehört wurde, hat keine Einwendungen gegen diese Mittelübertragungen erhoben.